SustainEU

Europäischer Expertenkurs für Nachhaltigkeit

Arbeitspaket 4 – Weiterbildungsprogramm zur Ausbildung von Ausbildern

- MODUL 1 -

Erstellt von: ISQ

Modul 1: *Einführung in Konzepte und Trends der Nachhaltigkeit*

Modul 1:	Einführung in Konzepte und Trends der Nachhaltigkeit
Partnerorganisation:	ISQ
Land:	Portugal
Hauptansprechpartnerin:	Lara Ramos

Modulübersicht
Dieses Modul bereitet Berufsbildungslehrer*innen, Ausbilder*innen, Mentor*innen und Fachkräfte in der Erwachsenenbildung darauf vor, Nachhaltigkeitskonzepte selbstbewusst und inklusiv zu vermitteln. Die Teilnehmenden setzen sich mit den wichtigsten Nachhaltigkeitsrahmenwerken und aktuellen Trends auseinander, die die europäische Berufsbildungslandschaft prägen, und üben anhand von SUSTAIN-EU-Materialien, Nachhaltigkeitsinhalte in kurze, lernerzentrierte Unterrichtsaktivitäten umzusetzen. Das Modul befasst sich mit ethischen und inklusiven Ansätzen zur Vermittlung von Nachhaltigkeit an unterschiedliche Lernendengruppen und legt damit die praktische Grundlage für alle nachfolgenden Module des Weiterbildungsprogramms. Am Ende des Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage, zentrale Nachhaltigkeitskonzepte zu erläutern, diese mit den tatsächlichen Anforderungen des Arbeitsmarktes zu verknüpfen und eine kurze Unterrichtsaktivität zu konzipieren.

Lernziele des Moduls	
LO1/ K2	Beschreibung von Nachhaltigkeitskonzepten, -trends und -rahmenwerken, die für den Berufsbildungskontext relevant sind
LO2/ K8	Die Anforderungen an Barrierefreiheit, Inklusion, Datenschutz und Ethik im Online-Unterricht und bei der Online-Prüfung zusammenfassen
LO3/ S1	Entwerfen und durchführen Sie kurze Lerneinheiten unter Verwendung der SUSTAIN-EU-Vorlagen, -Ressourcen und -Qualitätsstandards
LO4/ AR5	Barrierefreiheit und Inklusion im digitalen Lernen fördern und die reflektierende Praxis der Lernenden unterstützen

Modulinhalt	
Thema 1	Was ist Nachhaltigkeit? - Die drei Säulen (ökologisch, sozial, wirtschaftlich), die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und das Triple-Bottom-Line-Modell
Thema 2	Wichtige Nachhaltigkeitstrends - Der Europäische Grüne Deal, Treibhausgase, Kreislaufwirtschaft, grüne Wirtschaft, der digitale Wandel

Co-funded by the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Projektnummer:

CC BY SA

Thema 3	Nachhaltigkeitsrahmen für die berufliche Bildung - GreenComp, DigComp, LifeComp

Co-funded by the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Projektnummer:

CC BY SA

Präsenzschulung

Dieses Modul muss 3 Stunden Präsenzschulung umfassen.

Aufbau der Schulung

Zeit	Aktivität	Methode	Materialien/Ressourcen
0–30 Min.	Begrüßung, Modulübersicht und Lernziele	Präsentation / Diskussion	PPT-Folien
30–75 Min.	Vermittlung der Kerninhalte: Nachhaltigkeitskonzepte, wichtige Trends und Rahmenbedingungen für die berufliche Bildung	Präsentation / Beispiele	PPT-Folien
75–105 Min.	Praktische Übung: Entwurf einer 5-minütigen Unterrichtseinheit zu einem Nachhaltigkeitskonzept	Gruppenarbeit (3–4 Personen)	Vorlage für einen Unterrichtsplan, Arbeitsblatt zur Aktivität
105–160 Min.	Kurzpräsentationen und gegenseitiges Feedback: Jede Gruppe stellt ihre Aktivität den anderen vor	Mikro-Unterricht / Feedback unter Gleichaltrigen	Strukturiertes Feedback-Formular
160–180 Min.	Reflexion, Feedback und Einweisung zur SDL-Aufgabe	Gruppenreflexion	Reflexionsfragen, Einweisung in die SDL-Aufgabe

Lehrmethoden

Kreuzen Sie die in diesem Modul verwendeten Methoden an.

☒	Präsentation
☐	Demonstration
☒	Gruppendiskussion
☐	Fallstudie
☒	Praktische Übung (Gruppenarbeit)

Co-funded by the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Projektnummer:

CC BY SA

☒	Mikro-Unterricht (Kurzpräsentationen)
☒	Feedback unter Gleichaltrigen
☒	Reflexionsaufgabe
☐	Sonstiges: [Einfügen]

Selbstgesteuertes Lernen

Jedes Modul muss **eine Stunde selbstgesteuertes Lernen** umfassen.

Die selbstgesteuerte Aktivität sollte nicht nur aus Lesen bestehen. Sie sollte zu einem kleinen praktischen Ergebnis führen, das das Portfolio des Ausbilders ergänzt oder die Teilnehmer auf die Unterrichtspraxis vorbereitet.

Beschreibung der selbstgesteuerten Lernaktivität

Bereich	Beitrag des Partners
Titel der SDL-Aktivität	Meine Lernaktivität zum Thema Nachhaltigkeit
Dauer	1 Stunde
Anweisungen für die Teilnehmer	Entwerfen Sie eine kurze Lernaktivität, die auf Ihren eigenen beruflichen Berufsbildungskontext zugeschnitten ist und durch die Ihre Lernenden ein Nachhaltigkeitskonzept verstehen und anwenden können. Reflektieren Sie dazu Ihr Ausbildungsumfeld und skizzieren Sie kurz: ▪ Das Nachhaltigkeitskonzept, das die Lernenden verstehen sollen (z. B. Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, CO_2-Fußabdruck). ▪ Die von Ihnen vorgeschlagene Lernaktivität (z. B. Diskussion, Fallanalyse, praktische Aufgabe, problemorientiertes Szenario) mit einer Erläuterung, was die Lernenden tun werden. ▪ einen Bezug zu einem realen oder lokalen Kontext, um die Relevanz für den Bereich oder die Branche Ihrer Lernenden sicherzustellen.

Co-funded by the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Projektnummer:

CC BY SA

	▪ Wie Sie Inklusivität gewährleisten, unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse, Hintergründe oder Vorkenntnisse der Lernenden. Die Aktivität sollte einfach, praxisnah und direkt in Ihrer Unterrichtspraxis einsetzbar sein und den Lernenden helfen, das Konzept nicht nur zu verstehen, sondern auch auf ihre berufliche Realität zu beziehen.
Erwartetes Ergebnis	Eine kurze Beschreibung einer maßgeschneiderten Lernaktivität (ca. 150–200 Wörter), die für den eigenen Berufsbildungskontext der Lehrkraft konzipiert ist und in der sich die Lernenden mit einem Nachhaltigkeitskonzept auseinandersetzen und dieses anwenden. Das Ergebnis sollte Folgendes enthalten: ▪ eine klare Gliederung der Aktivität (was die Lernenden tun werden), ▪ einen Bezug zu einem relevanten realen oder branchenspezifischen Kontext sowie einen Hinweis darauf, wie Inklusion gewährleistet wird. ▪ Die Aktivität sollte praxisorientiert und umsetzungsbereit sein und die Lernenden dabei unterstützen, Nachhaltigkeitskonzepte in ihrer beruflichen Praxis zu verstehen und anzuwenden.
Link zum Ausbilderportfolio	Es belegt die Fähigkeit des Trainers, Nachhaltigkeitsinhalte klar zu vermitteln und inklusive Lehrprinzipien anzuwenden (Lernziele: K2, S1, AR5)
Benötigte Materialien/Ressourcen	ESE-Kurs.

Bewertung und Trainerportfolio

In diesem Modul verwendete Bewertungsmethoden

Auswählen:		Kurzbeschreibung:
☐	**Quiz**	
☒	**Praktische Aufgabe**	Die Teilnehmer entwerfen im Rahmen der Gruppenarbeit eine kurze Unterrichtsaktivität zum Thema Nachhaltigkeit.

Co-funded by the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Projektnummer:

CC BY SA

☒	**Mikro-Unterricht**	Jede Gruppe stellt ihre Aktivität den anderen in einer kurzen Mini-Präsentation (5 Minuten) vor und simuliert dabei den tatsächlichen Unterricht vor Berufsbildungsschülern.
☒	**Feedback unter Gleichaltrigen**	Strukturiertes Feedback, das während der Mikro-Unterrichtsrunde gegeben und erhalten wird
☒	**Trainer-Portfolio (obligatorisch)**	SDL-Ergebnis (Unterrichtsvorschlag) als erster Beitrag zum Portfolio eingereicht

Trainer-Portfolio (obligatorisch)

Das Trainerportfolio ist ein **obligatorischer Bestandteil der Bewertung,** da es den Nachweis erbringt, dass die Teilnehmer in der Lage sind, pädagogische, digitale und moderative Kompetenzen in der realen Unterrichtspraxis anzuwenden.

Ergebnis des Trainer-Portfolios
Unterrichtsplan: Der Unterrichtsplan wird im Rahmen der Gruppenarbeit erstellt und bildet den pädagogischen Kernnachweis für Modul 1. In Gruppen von 3–4 Personen wählen die Teilnehmenden ein Nachhaltigkeitskonzept aus und strukturieren mithilfe einer einfachen, vom Moderator bereitgestellten Vorlage eine kurze, 5-minütige Unterrichtseinheit. Der fertige Unterrichtsplan muss Folgendes enthalten: ein klares Lernziel, eine in einfacher Sprache formulierte Definition des Konzepts, ein Beispiel aus der Praxis oder der Branche, eine Leitfrage zur Einbindung der Lernenden sowie einen Hinweis zur Inklusion. Dieser Nachweis belegt direkt K2 – die Fähigkeit des Trainers, Nachhaltigkeitskonzepte und -rahmenwerke im Kontext der beruflichen Bildung zu beschreiben – sowie S1 – die Fähigkeit, eine kurze Lerneinheit unter Verwendung der SUSTAIN-EU-Materialien und Qualitätsstandards zu gestalten. **Mini-Unterrichtseinheit:** Beim Mikro-Unterricht wird der Unterrichtsplan vor Gleichaltrigen präsentiert. Jede Gruppe präsentiert ihre Nachhaltigkeits-

Co-funded by the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Projektnummer:

CC BY SA

Unterrichtseinheit in etwa 5 Minuten und simuliert dabei den tatsächlichen Unterricht vor Berufsbildungslernenden. Dieser Teil belegt S1 auf der Ebene der tatsächlichen Praxis und nicht nur der Konzeption, wobei der Ausbilder ein Nachhaltigkeitskonzept klar vermitteln, ein passendes Beispiel verwenden und die Gruppe einbeziehen muss. Er ergänzt den Unterrichtsplan, indem er die Fähigkeit des Ausbilders zeigt, von der Planung zur Durchführung überzugehen.

Co-funded by the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Projektnummer:

CC BY SA